

**Liebe Vereinsmitglieder!**

Ausblick und Rückschau, Vorstandswahlen und Mitgliederehrungen: Für die mehr als 550 eingetragenen Vereine im Peiner Land stehen in den kommenden Monaten die Hauptversammlungen an. Gern veröffentlicht die Peiner Allgemeine Zeitung Berichte über diese Veranstaltungen. Ein Bild wird dann veröffentlicht, wenn Ihr Verein Mitglieder ehrt (ab 25 Jahre Mitgliedschaft) oder Sie Ihren Vorstand neu wählen. Bitte machen Sie das Foto möglichst selbst und senden Sie es an die folgende E-Mail-Adresse: [vereine@paz-online.de](mailto:vereine@paz-online.de)

Im Anschluss an die Hauptversammlungen sind die Pressewart gefragt, die den Bericht verfassen und ihn an uns senden. Dabei, liebe Pressewart, sollte die wichtigste Nachricht am Anfang stehen. Schildern Sie gegebenenfalls detailliert, welche Konsequenzen ein bestimmtes Ereignis für den Verein hat. Im Mittelpunkt sollte die aktuelle Lage Ihres Vereins sowie ein Ausblick auf die kommenden Monate stehen. Weniger von Interesse ist in diesem Fall der Rückblick auf das vergangene Jahr, weil wir über die wichtigen Ereignisse bereits berichtet haben. Von Interesse ist auch, wie viele Mitglieder die Hauptversammlung besucht haben und wie sich die Mitgliederzahl entwickelt. Gibt es vielleicht neue Angebote, die das Vereinsleben in den kommenden Monaten bereichern werden? Oder hat Ihr Verein möglicherweise vor, das Vereinsheim zu erweitern?

Wenn Mitglieder geehrt wurden, nennen Sie uns bitte den Vor- und Zunamen sowie den Grund für die Auszeichnung. Schreiben Sie dazu, wer auf dem Foto zu sehen ist und achten Sie bitte auf die richtige Reihenfolge. Vermeiden Sie in Ihrem Bericht möglichst Fachausdrücke, Behördendeutsch, Füllwörter und wenig gebräuchliche Abkürzungen. Nicht fehlen sollten am Schluss des Berichts Ihre Telefonnummern, damit wir Sie bei Fragen schnell erreichen können.

Gern kündigen wir Ihre Hauptversammlung auch an. Senden Sie uns einfach eine Notiz an die oben genannte E-Mail-Adresse oder per Post an: PAZ, Werderstraße 49, 31224 Peine. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie einfach an unter der Telefonnummer 05171/406147.

**Fanfarezug Ölsburg**

Die Hauptversammlung des **Fanfarezugs Ölsburg** findet am Samstag, 14. Januar, statt. Beginn ist um 19 Uhr im Sportheim in Ölsburg. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte, die Wahl des Jugendwartes und Ehrungen. Anträge müssen schriftlich bis zum 13. Januar bei Marius Olbrich, Luckauer Ring 16 A, in Ilsede eingereicht werden.

**Besprechung des Ski-Clubs**

Die Langläufer des **Ski-Clubs Peine** treffen sich am Dienstag, 10. Januar, um 19.30 Uhr zur Vorbesprechung der Toblach-Reise in der Tennishalle des PTC. Kurzfristige Meldungen für die Skifreizeit vom 9. bis 13. Januar in der Ski-Hütte Oderbrück sind unter 05171/17618 noch möglich. Unter dieser Nummer werden auch Meldungen für die Wochenendfreizeit der Skijugend am 28./29. Januar entgegen genommen.

**Ortswehr trifft sich**

Die Jahresversammlung der **Ortsfeuerwehr Duttenstedt** findet am Samstag, 7. Januar, um 20 Uhr im Schulungsraum, Am Teiche 3, statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Tätigkeitsberichten von Ortsbrandmeister, Jugendfeuerwehr, Atemschutzgruppe und Kasenwart auch Ehrungen, Beförderungen und Bestellungen. Vor Beginn der Versammlung gibt es um 18.30 Uhr ein gemeinsames Abendessen.

**Oberger Sänger knobeln**

Der **Männergesangsverein von 1872 Oberg** veranstaltet am Freitag, 6. Januar, einen Knobel- und Skatabend. Eingeladen sind alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde des Vereins. Es gibt verschiedene Preise zu gewinnen, als ersten Preis eine Gans. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Saal der Gastwirtschaft Radtke.

**Landfrauen-Treffen**

Die **Landfrauen Peine-Mitte und Peine-Nord** treffen sich am Montag, 9. Januar, zu einer gemeinsamen Veranstaltung im Hotel Schönau in Stederdorf. Beginn ist um 19.30 Uhr. Das Gesangsduo Magdalena Engel und Thomas Riedel wird unter dem Motto „Strahlemann und Leuchtfrau“ Geschichtelieder mit Gitarre und Gesang vortragen.

**Chor ehrt Sänger**

Zur Hauptversammlung lädt der **Gemischte Chor „Einigkeit“ Schmedenstedt** für Montag, 9. Januar, um 20 Uhr ins Vereinslokal H.G. Möhring, Westring 4, ein. Auf dem Programm stehen Berichte, Ehrungen und Wahlen.

**Reservisten-Versammlung**

Die Mitgliederversammlung des **Fördervereins der Reservisten Stederdorf/Wendese** findet am Freitag, 6. Januar, ab 19 Uhr im Gasthaus „Zur Sonne“ in Stederdorf statt. Ein kleiner Imbiss wird gereicht.



Schlaraffen sind gesellig und gastfreundlich. Die Ritter anderer „Reyche“ reiten ein und werden von den Peinern herzlich begrüßt.

Kim Neumann (2)

**Im Wendekreis des Uhu**

Schlaraffia: Weltweite Nestwärme für komische Käutze in Peine, Rio, Washington, Wien oder Denver

Der Mann, das unbekannte Wesen. Dienstags, „Glock 8“ in der „Winterung“ (Oktober bis April) treffen sich rätselhaft Herren in einem Flachbau am Peiner Bauhof. Hut, Mantel, Beruf und Titel bleiben an der Garderobe. Stattdessen tragen sie einen Umhang in Peiner Stadtfarben mit allerlei bunten Abzeichen, sprechen sich mit „Ihr“ und „Euch“ an. In Peine und in aller Welt beginnt der wundersamste aller deutschen Herrenabende, das Spiel der „Schlaraffen“, die „Sippung“.

VON ULRICH JASCHEK

Peine. Am Anfang war ein Künstlerstammtisch in Prag, den die deutschen Gründer am 10. Oktober 1859 „Schlaraffia“ taufte. Und dies gilt den heutigen Schlaraffen als Zeitenwende: Nicht 2006 ist für sie, sondern „u.U. 147“, (anno Uhui), das 147. Jahr seit Gründung.

Der Uhu, seit Athene zugegen, wo Künste oder andere Eulenspiegelchen im Mittelpunkt stehen, breitet nämlich als Schutzpatron die Flügel über die Schlaraffia. Inzwischen stehen unter seinem Schutz 11 000 Mitglieder in 250

so genannten „Reychen“. Weit reicht der Wendekreis des Uhus: Über Berlin und Leipzig, San Francisco und Shanghai pflanzte sich die Proger Idee auch in die Eulensstadt fort. Seit 1923 kultivieren die Peiner „Sassen“, denen man nicht beitrifft sondern zu denen man gebeten wird, sowohl altentworfene Sprechweise als auch pompöse Ritter-Zeremonie und üben sich in Schlaraffen mit professionellem Gesangs-Vortrag, ein Lehrer verblüfft mit einer Geige ohne Resonanzkörper. Quell (Bier) und Lethe (Wein) werden gelabt, nicht getrunken, „Atzung“ besteht aus belegten Brötchen und der



Der Uhu ist der Schutzpatron der Schlaraffen.

wirklich vorzüglichen Hühnersuppe aus eigener Küche. „Schlaraffia ist mehr, als ein Mummenschanz verspielter Männer, exklusiver als der nobelste Golfclub, geheimer als der Ku-Klux-Klan, schelmischer als jeder Karnevalsverein“, notierte jüngst die „Zeit“. Ob in Rio oder Washington, Wien, Denver oder Peine: Weltweit gilt das gleiche Zeremoniell immer in deutscher Sprache: Einritte aus fremden Reychen, Protokollverlesung, groteske, selbstironische Vorträge in Reim oder Prosa. Und auch ein dienstreisender Schlaraffe muss auf Uhu-Nestwärme nicht verzichten, denn täglich wird weltweit gesippt und er findet aufs Herzlichste Aufnahme. Übrigens: Nazis und Kommunisten galten die komischen Käuze einst als unberechenbares Sicherheitsrisiko. Seit der Wende erleben die einst verbotenen Reyche eine Renaissance. Sippungsschluss im Castellum Peinense: Gut 20 distinguierte Herren halten sich an den Händen und erneuern ihren Schwur: „... und bis zum letzten Atemzug / lasst uns Schlaraffen bleiben.“ Bei allem Humor – das meinen sie ernst. Das merkt man.

**Spinneklub spannt 30 Schlitten zu eisiger Landpartie in der Feldmark an**



Peine-Duttenstedt. Das schneereiche Winterwetter zwischen Weihnachten und Neujahr nutzten die Mitglieder des Duttenstedter Spinneklubs und ihre Kinder. Kurzerhand wurde am vergangenen Donnerstag ein Rundruf zu einer fröhlichen Schlittenpartie gestartet. Rund 30 Schlitten spannten die findigen Männer hinter vier Trecker und einen Unimog, 40 Personen fanden darauf Platz und dann ging es durch die Duttenstedter Feldmark in Richtung Butterbergkuhle. Auch eisige Temperaturen, Schneesturm und diverse

gerissene Schlittenseile konnten die gute Stimmung nicht trüben. Anschließend haben sich alle bei Glühwein, heißer Schokolade und Kinderpunsch wieder aufgewärmt. Der Klubname bezieht sich auf eine alte Überlieferung. Früher trafen sich die jungen Leute in Duttenstedt regelmäßig bei den Mädchen zu Hause. Während die jungen Frauen spannen, häkelten oder andere Handarbeiten ausführten, erzählten die Jungs Dönesken. Gern wurde in dieser trauten Runde, genannt Spinneklub, Punsch gereicht. wos/wos

**Information, Spaß und viele Aktivitäten**

Seniorengruppe des DRK-Ortsvereins trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat / „Neue“ sind willkommen

Peine (jti). Eine gesunde Portion Humor, Unterhaltung, Information und Geselligkeit – wenn sich die Seniorengruppe des DRK-Ortsvereins Peine jeden ersten Dienstag im Monat in der Begegnungsstätte Im Winkel trifft, ist immer was los. 50 bis 60 Teilnehmer und Teilnehmerinnen kommen regelmäßig von 14 bis 16.30 Uhr zusammen, bei besonderen Anlässen wie Fasching können es sogar 70 werden. „Das Programm umfasst aber weit mehr, als „nur“ Kaffeetrinken, Basteln, Malen oder Handarbeiten“, sagt Petra Kölbl, die die Gruppe seit März 2004 leitet. Tatkraftige Unterstützung bekommt sie dabei von Waltraud Herkt, Waltraud Gradtke, Edith Goral und Gertrud Müller.

Die Nachmittage stehen meist unter einem Motto. Beim nächsten Treffen am 7. Februar steht zum Beispiel eine Faschingsfeier auf dem Programm, bei der auch eine Faschingsprinzessin gewählt wird. Es gibt Sketche, Geburtstagsständchen und Anekdoten.

„Auch die Mobilität der Senioren wird gefördert“, berichtet Kölbl. Im Sommer unternahm die Gruppe einen Busausflug in den Ostthar und im September wurde der Lehrbienenstock des Imkerverbandes in Klein Ilsede besucht. Im Anschluss

fand ein Grillfest bei Köbls im Garten statt. Ein anderes Mal war die Kindergruppe des Jugendrotkreuzes zu Gast und bot Lieder und Geschichten dar oder die Tanzgruppe aus Klein Ilsede unter Leitung von Petra Franke zeigte Poppiges. Im November nahm Stadtführerin Sieglinde Hanne die Senioren bei einem Diavortrag mit auf einen virtuellen Spaziergang durch Peine. Dazu kommen immer wieder auch ernstere Themen wie Pflegeversicherung und Testamentsverfassung, über die ein Notar berichtete.

Auch für dieses Jahr steht wieder einiges an. So ist ein Nachmittag in Planung, an dem ein Notfallseelsorger über seine Arbeit berichtet, und von der Polizei soll es Informationen über aktuelle Tricks von Betrügern geben. Ob und was für Fahrten stattfinden, ist noch nicht ganz raus. Übernommen hat Kölbl die Gruppe von Ilse Schmidt. Die Arbeit macht ihr Spaß, und die investierte Zeit und Mühe lohnen sich. Der Erfolg gibt ihr Recht, denn die Teilnehmerzahl nimmt eher zu als ab. Wer Interesse hat, an der Gruppe teilzunehmen, ist jederzeit willkommen. Neugierige können einfach und ohne Anmeldung bei einem Treffen vorbeischauen.



Im Mai 2005 fand die Fahrt nach Bad Benneckenstein im Ostthar statt.

privat

**Gutes Jahr für die Freunde der Oldtimer**

Vorsitzender überrascht

Peine-Eixe (jti). Der „Förderverein zur Erhaltung historischer Fahrzeuge, Maschinen und Geräte“ hat ein erfolgreiches Jahr 2005 hinter sich. Vorsitzender Hermann Hoffmann zeigt sich sogar positiv überrascht von der Entwicklung, galt es doch eine Reihe von Problemen zu bewältigen. Zum Jahresanfang wurden dem Verein die Räumlichkeiten in Solschen gekündigt und es stellte sich die Frage, wie es weitergeht und wo oder ob ein neues Domizil gefunden werden kann. Dazu war auch Wahljahr und der neue Vorstand musste all diese Hürden nehmen.

Im Mai sei dann die Wende gekommen, als Mitglied Rudi Weber dem Verein seine leer stehenden Stallungen in Eixe langfristig zur Verfügung stellte, schreibt Hoffmann. Durch die tatkräftige Hilfe der Mitglieder waren die Renovierungs- und Umzugsarbeiten im September abgeschlossen. Zwischendurch präsentierte sich der Verein bei verschiedenen Veranstaltungen.

Der Tag der offenen Tür am 17. September sei ein großer Erfolg gewesen, resümiert der Vorsitzende. Durch diese Veranstaltung habe der Verein 11 neue Mitglieder gewonnen. Zurzeit hat der Verein 95 begeisterte Oldtimerfreunde, weitere Mitglieder sind willkommen. Der Jahresbeitrag liegt bei 38 Euro.

Für 2006 steht am 3. März die Hauptversammlung an und ein Höhepunkt wird die Teilnahme am Tag der Braunschweiger Landschaft am 6. und 7. Mai in Ilsede und Lahstedt sein. Weitere Veranstaltungen sind in Vorbereitung. Informationen gibt es im Internet unter [www.fhf-peine.de](http://www.fhf-peine.de) und unter 05171/13787.

**Rommé- und Skatabend zum Jahresabschluss**

Sievershausen (jti). Ein gelungenes Vergnügen war der Rommé- und Skatabend der SPD Sievershausen zum Jahresabschluss im Sportheim. Da in diesem Jahr bewusst auf eine überörtliche Bekanntmachung verzichtet worden sei, waren es ausschließlich einheimische Hobbyspieler, die zum gemütlichen Kartenspiel zusammenkamen, teilt Vorsitzender Dieter Buchholz mit.

Von den mehr als 20 Teilnehmern des Preisskats ging Lothar Masberg als Sieger hervor. Es folgten Dieter Steffenhagen und Kurt Knorr. Weitere Fleischpreise gewannen Otto Sander, Horst Manske, Willi Brandes, Klaus Brümmer, Walter Behrens und Helmut Masberg.

Beim Romméspiel gewann Marita Kalchert vor Karin Wolf und Ute Steding-Albrecht. Nach der anschließenden Siegerehrung waren sich SPD-Vorsitzender Buchholz und Ortsbürgermeister Hans-Egon Seffers einig, auch in den kommenden Jahren den Skat- und Romméabend auf die örtliche Gemeinschaft zu beschränken.

**Weiberfastnacht in Schmedenstedt**

Peine-Schmedenstedt (wos). Der Kartenvorverkauf zur Weiberfastnacht in Schmedenstedt beginnt am Freitag, 6. Januar. Von 18 bis 20 Uhr gibt es die begehrten Karten am Feuerwehrgeschäft, auch für Essen und Trinken ist gesorgt. Wer diesen Termin verpasst, kann sich unter der Peiner Telefonnummer 989305 an Kerstin Schmidt wenden. Die Weiberfastnacht steigt am Sonnabend, 18. Februar, unter dem Motto „Ob Disney-World, ob Disney-Land – wer nicht zu uns kommt, hat’s verpennt“ in der Mehrzweckhalle in Schmedenstedt.

**Sänger speisen, ehren und wählen**

Peine-Schwicheldt (paz/jti). Zu seiner Jahreshauptversammlung lädt der Männergesangsverein (MGV) Schwicheldt aktive und passive Mitglieder für Freitag, 13. Januar, in die Gaststätte Wittenberg ein. Zunächst wollen sich die Sänger ab 19 Uhr mit einem zünftigen Braunkohlessen stärken. Gegen 19.45 Uhr beginnt der formelle Teil. Neben Ehrungen stehen die Berichte des Vorstandes und des Chorleiters auf der Tagesordnung. Schließlich muss der gesamte MGV-Vorstand turnusmäßig neu gewählt werden.

**Schießtermine beim MSC**

Hohenhameln (jti). Die Herren des MSC Hohenhameln schießen am Sonntag, 8. Januar, von 10 bis 12 und 15 bis 17 Uhr ihren Kleinen König aus. Die Damenschiefabteilung ermittelt ihre Kleine Königin am Montag, 9. Januar, von 19 bis 21 Uhr. Der Königsball findet Samstag, 14. Januar, ab 20 Uhr im Gasthaus Busse statt. Neben der Proklamation des Kleinen Königs werden die Jahresnadeln und Anhänger verliehen.